

Tannus-Zeitung.

Offizielles Organ der Behörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelkheimer- und
Hornauer Anzeiger

Nassauische Schweiz
Eppenhain, Glashütten, Ruppertsheim, Schloßborn

Anzeiger für Ehlhalten,
Falkensteiner Anzeiger

Falkensteiner Anzeiger
Fischbacher Anzeiger

Die „Tannus-Zeitung“ mit ihren Neben-Ausgaben erscheint an allen Wochentagen. — Bezugspreis ein-
wöchentlich der Wochen-Vergabe „Tannus-Blätter“ (Dienstag) und des „Illustrierten Sonntags-Blattes“
(Sonntag) in der Geschäftsstelle oder ins Haus gebracht vierteljährlich M. 1.75, monatlich 60 Pfennig, beim
Vorausbezahlen und am Zeitungswechsel der Postämter vierteljährlich M. 1.50, monatlich 50 Pfennig (Bezugspreis nicht
abgezogen). — Anzeigen: Die 50 mm breite Zeitungszeile 10 Pfennig für den Tag, 15 Pfennig
für den Monat; die 35 mm breite Zeitungszeile im Textteil 5 Pfennig; tabellarischer Satz
wird doppelt berechnet. Ganze, halbe, dritte und viertel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechnung.
Bei Wiederholungen ununterbrochener Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachschlag. Jede An-
zeige wird bis zum 1. Juli bei der Geschäftsstelle der Zeitungs-Verwaltung. — Einfache Beilagen:
Tausend M. 5. — Anzeigen-Ausgaben: größere Anzeigen bis 9 Uhr vormittags, kleinere Anzeigen bis
halb 12 Uhr vormittags. — Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmten Stellen
wird nach Möglichkeit berücksichtigt, eine Gewähr hierfür aber nicht übernommen.

Nr. 145 · 1917

Verantwortliche Schriftleitung Druck und Verlag:
Ph. Kleinbühl, Königstein im Taunus
Postfach 100; Frankfurt (Main) 9927.

Montag
25
Juni

Geschäftsstelle:
Königstein im Taunus, Hauptstraße 41
Fernsprecher 44.

42. Jahrgang

Großes Hauptquartier, 24. Juni.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

In der englisch-belgischen Front zwischen Kanal und St.
Léon zeigte auch gestern die Kampftätigkeit nichts Außergewöhnliches.

Starke Feuerwellen folgten nördlich von Warneton und
südlich der Scarpe englische Erkundungsvorstöße, die ab-
gewiesen wurden.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Im Vauxsaillon-Abschnitt und südlich von Tilain, sowie
im Westufer der Aisne, in der westlichen Champagne
auf der linken Maas-Seite war die Artillerietätigkeit
besonders stark. Zusammengefaßte Wirkung Feuer zwang
die Franzosen, das am 18. und 21. Juni östlich des Cornillet-
bogens gewonnene Gelände zu räumen. Erkunder stellten
keine Verluste des Feindes fest.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.

Nichts Besonderes.

Im Westschelde-Bogen wurden von unseren Fliegern
zwei Ballons abgeschossen; außerdem verloren die Geg-
ner drei Flugzeuge.

Östlichen Kriegsschauplatz

Mazedonischen Front

Die Lage unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Wiener Generalstabsbericht vom 24. Juni.

Östlicher Kriegsschauplatz.

In Galizien hat das Artilleriefeuer etwas nachgelassen.
Am 22. Juni wurden östlich von Brzezany und Zborow sechs
Ballons von Fliegern abgeschossen.

Italienischer Kriegsschauplatz

Im Piavé-Abschnitt länger anhaltendes feindliches Mi-
nieren. Unsere Sturmpatrouillen haben am Monte Sief
eine Feldwache aufgeschossen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Patrouillengeplänkel.

Der Chef des Generalstabs.

Vorläufige Lösung der österreichischen Kabinettskrise.

Ein Kabinett Seidler.

Wien, 24. Juni. Unter Vorsitz des früheren Ackerbau-
ministers Dr. v. Seidler gelang es ein neues Kabinett zu bil-
den. Die Vereidigung durch den Kaiser ist heute vormittag
erfolgt.

Der Arbeitsplan des Parlaments.

Wien, 24. Juni. (Priv.-Tel. d. Frkf. Ztg.) Der neue
Kabinettspräsident Dr. Seidler ist gestern vor der Obmänner-
schaft im Abgeordnetenhaus erschienen und hielt dort eine
Rede, in der er betonte, daß seine Regierung nur provi-
sorischen Charakter trage und besser von einer definitiven Re-
gierung abgelöst werde. Dr. Seidler hat schließlich um die Un-
terstützung der Parteien in seinem schweren Amt. Die Kom-
mission einigte sich dahin, am Dienstag das Budgetprovisorium
in 2. und 3. Lesung zu verabschieden und in der Mittwoch-
tag die Vorlage über die Mandatsverlängerung zu er-
örtern. Im Laufe der nächsten Woche werden sodann die
Wahlrechtsänderungen vorgenommen, worauf das Haus auf un-
bestimmte Zeit seine Verhandlungen unterbrechen wird. Ob
am Ende des Sommers eine Delegationskonferenz abgehalten
wird, ist gegenwärtig noch nicht bestimmt.

Die künftige Lösung — ein Koalitions- ministerium.

Wien, 24. Juni. (Priv.-Tel. d. Frkf. Ztg.) Ueber die
Zukunft erfährt man aus parlamentarischen Kreisen,
daß während des Sommers die Vorbereitungen für ein Ko-
alitionsministerium getroffen werden, dessen Aufgabe es
sein wird, im Herbst die großen bedeutungsvollen Fragen der
Landwirtschaft in Angriff zu nehmen. Dieses Ministerium würde auf
parlamentarischer Grundlage ruhen und dem Nationalitäten-
rat Österreichs entsprechend zusammengesetzt sein.

Berlin, 23. Juni. (Priv.-Tel. d. Frkf. Ztg.) Wie das
„Tagblatt“ hört, nehmen die Ausschüsse des Reichstags

verabredetermaßen am 3. Juli die Arbeit wieder auf. Die
erste Plenarsitzung findet am 5. Juli statt. Man rechnet mit
einer Dauer der Plenarsitzung von acht bis zehn Tagen.

Rußland.

Forderungen der Arbeiter- und Soldatenräte.

Petersburg, 23. Juni. (W. B.) Die Versammlung der
Arbeiter- und Soldatenräte von ganz Rußland hat mit 543
gegen 126 Stimmen folgende Entschlüsse angenommen:

1. In Erwägung, daß in der jetzigen Lage die Vereinig-
ung der ganzen Macht in den Händen des Bürgertums allein
ein tödlicher Schlag für die Sache der Revolution gewesen
wäre, und daß andererseits die Uebertragung der ganzen
Macht an die Arbeiter- und Soldatenräte die revolutionären
Kräfte erheblich geschwächt haben würde, billigt die Versamm-
lung die Schaffung der Koalitionsregierung.

Die Versammlung erkennt die Erklärungen der sozialisti-
schen Minister über die allgemeine Politik der Regierung als
zufriedenstellend an und billigt sie.

3. Die Versammlung fordert die einstweilige Regierung
auf, ihr politisches Programm kräftig zu verwirklichen und
namentlich nach einem allgemeinen Frieden ohne Gebietsan-
gliederungen und Entschädigungen auf der Grundlage des
Rechtes der Völker, sich selbst ihre politische Zukunft zu ge-
stalten, zu streben; ferner die Schwierigkeiten im Geldwesen
und der Volkswirtschaft zu bekämpfen, baldigst ein Landge-
setz und ein Arbeitergesetz vorzulegen, die Forderungen der
arbeitenden Klassen zu erfüllen, die Ordnung der örtlichen
Verwaltung aufzubauen und die Selbstverwaltung in Ge-
meinden und Städten einzuführen, wo sie noch nicht besteht.

An unsere Leser!

Die fortwährende Steigerung aller hier-
stellungskosten, der Materialpreise aller Art,
der Löhne usw. zwingt uns, den Bezugs-
preis dieser Zeitung zu erhöhen und kostet
dieselbe ab 1. Juli 1917 ins Haus gebracht

vierteljährlich 2 Mark,

oder 70 Pfennige monatlich,

in der Geschäftsstelle abgeholt M. 1.80 viertel-
jährlich oder 65 Pfennige monatlich.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß diese
Notwendigkeit als eine unabwiesbare Kriegs-
maßnahme von den Lesern mit Verständnis
beurteilt wird.

Geschäftsstelle und Verlag.

Der Verkehr mit Gerste.

Berlin, 23. Juni. (W. B.) Mit Rücksicht auf die bereits
beginnende Gerstenernte gibt das Kriegsernährungsamt be-
kannt: Durch die neue Reichsgetreideverordnung vom 21.
Juni 1917 ist Gerste allgemein beschlagnahmt. Es können
also von den Landwirten nicht wie im abgelaufenen Jahr
bestimmte Mengen zurückbehalten oder freihändig verkauft
werden, auch nicht zu Saatwecken. Der Handel mit Saat-
gerste wird durch die in der Reichsgetreideverordnung vorbe-
haltene, demnächst erscheinende Verordnung über den Ver-
kehr mit Saatgut geregelt werden. Bezüglich der Sommer-
gerste, insbesondere wegen der den Landwirten zu eigenem
Verbrauch zu überlassenden Mengen werden ebenfalls noch
besondere Bestimmungen ergehen.

Wirtschaftstagung in Budapest.

Budapest, 23. Juni. Zu den für drei Tage anberaumten
Beratungen des Deutsch-österreichisch-ungarischen Wirtschafts-
verbandes sind abends mittels Sonderschiffes aus Wien über
400 Teilnehmer aus Deutschland und Österreich, darunter
viele Damen eingetroffen. Der deutsche Vizepräsident Graf
Wedel ist aus gleichem Anlaß hier angelangt. Namens
der Hauptstadt wurden die Gäste vom Magistrat Dr. Franz
Harer in herzlicher Weise willkommen geheißen. Für die
Begrüßung dankte namens der Gäste der Vizepräsident des
deutschen Reichstags, Geheimrat Prof. Paasche. Zu Ehren
der Gäste erfolgen einige festliche Veranstaltungen. Die meri-
torischen Beratungen beginnen heute nachmittag.

Lokalnachrichten.

* Königstein, 25. Juni. Morgen, Dienstag, bringen die
Mitglieder des Frankfurter Neuen Theaters eine Reuehelt
„Der goldene Spiegel“. Das reizende Lustspiel wurde von
den Künstlern schon in Bad Homburg, Nauheim usw. mit
großem Erfolg gegeben und die Kritik spricht sich über Stück
und Spiel gleich anerkennend aus. Das Theater beginnt
vielfachen Wünschen entsprechend wieder um 8 Uhr.

* Durch Verleihung des Eisernen Kreuzes 2. Kl. wurde
der Infanterist Bildhauer Karl Pflüger von hier ausge-
zeichnet. Pflüger, welcher seit Ausbruch des Krieges im
Osten und zuletzt im Westen an den Kämpfen teilnahm,
wurde schwer verwundet und ist gegenwärtig noch in einem
Reserveelazarett in Herrenhausen (Hannover), woselbst ihm
auch diese Auszeichnung überreicht wurde.

* Nach der gestern ausgegebenen amtll. Kur- und
Fremdenliste beträgt die Gesamtzahl der bis dahin
angekommenen Fremden 2329.

* Der heutigen Nummer ist als Beilage das Verzeichnis
der ausgelassenen Schuldverschreibungen der Nassauischen Lan-
desbank beigelegt, dessen genaue Durchsicht allen Interessen-
ten zu empfehlen ist.

* Hornau, 25. Juni. Die in letzter Nr. gebrachte Notiz
betreffl. Auszeichnung ist dahin zu ergänzen, daß Johann
Schmitt gleichzeitig mit seiner Auszeichnung zum Offizier-
aspirant befördert wurde. Der als Paul Almann Ausge-
zeichnete heißt mit seinem Vornamen richtig Karl.

Von nah und fern.

Höchst, 24. Juni. Die Eheleute Hauptlehrer Löhre be-
gingen gestern die Feier ihrer goldenen Hochzeit. Der Kaiser
hat dem Jubelpaare die Jubiläums-Medaille Allerhöchst
verliehen und auch denselben die besten Glückwünsche durch
den Geheimen Rabinets-Rat aussprechen lassen. Der Königl.
liche Landrat, Herr Dr. Klauer, welcher die Ueberreichung
besorgte, sprach ebenfalls dem Jubelpaar aufrichtige Glück-
wünsche aus. Der Hochw. Herr Bischof Dr. Augustinus von
Limburg ließ durch Herrn Stadtpfarrer Schreiber dem Jubel-
paar „Goffines Erbauungsbuch“ mit Widmung und dem
Ausdruck aufrichtiger Glück- und Segenswünsche überreichen.

Frankfurt, 25. Juni. Samstag nachmittag versuchte der
Buchdruckermeister Böcker, der Schweizerstraße 102 wohnt,
im Hauptbahnhof auf den um 3.16 abgehenden Personenzug
nach Limburg zu springen. Der Zug wurde an den Bahn-
steig gebracht und befand sich noch in Bewegung. Böcker
stolperte und fiel zwischen Bahnsteig 12 und den Zug. Er
wurde mit anscheinend leichten Verletzungen ins Städtische
Krankenhaus verbracht, wo er in den Nacht auf Sonntag ge-
storben ist.

— Tod eines Frankfurter Fliegers. Leutnant zur See
Karl Scheid, einer unserer hoffnungsvollen jungen deutschen
Flieger, Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse, Sohn des
Lehrers Karl Scheid, starb den Fliegertod durch Absturz ins
Meer bei einem Flugangriff. Seine Beerdigung fand gestern
vormittag auf dem Bornheimer Friedhof statt.

Wiesbaden, 23. Juni. Der 17-jährige Arbeiter Ph. Br.
und der Dachdecker E. L. in Nied haben aus dem dortigen
Schulkeller Kartoffeln gestohlen. Die Strafkammer erkannte
wegen Minderjahrs auf 20 bzw. 90 M. Geldstrafe.

Wiesbaden, 23. Juni. (Wilderer Prozeß.) Der Heizer
Pantratus Rippbahn aus Offenbach war letzten Mai in
einer Griesheimer Fabrik tätig. Eines Tages — so versichert
er — überkam ihn eine wahre Gier nach einem Braten, den
er sich auf dem ordnungsgemäßen Wege nicht zu verschaffen
vermochte. Da er im Besitze eines Armes-Revolvers war,
mit dem man zur Not ein Stück Hochwild zur Strecke bringen
konnte, zog er gen Hofheim zur Jagd aus. Einen Schuß
hatte er auch abgegeben und er war eben im Begriff, in
einem Allee nach seiner Jagdbeute zu suchen, da vertrat
ihm der Jagdaufscher Jakob Erb den Weg. Sich aufspaden
und davonlaufen war für Rippbahn eins. Erb aber blieb
ihm hart auf den Fersen, und, was das Unangenehmste da-
bei war, er gab fortgesetzt Schüsse ab, um den Flüchtling
zum Stehen zu bringen. Aus drei Schrotverletzungen scheint
der Wilderer bereits geblutet zu haben, da führte ihn die
wilde Jagd an eine Sandlaute, welche geeignet war, ihn
gegen die Schüsse des Verfolgers zu sichern. Er sprang in
die Grube hinein, postierte sich an dem, dem Verfolger zu-
gewandten Rande und gab dann auch seinerseits einen

Schuß ab. Erb versichert, das Geschöß sei ihm dicht am Kopfe vorbeigegangen. Rippkahn aber erklärt, es habe sich lediglich um einen Schreckschuß gehandelt. Unmittelbar nachher rannte K. weiter, Zeilshelm zu, versteckte sich dort in einer Scheune, wurde aber aufgestöbert und festgenommen. Seitdem sitzt er in Untersuchungshaft. Gestern erschien der Mann unter der Anklage der unbefugten Jagdausübung während der gesetzlichen Schonzeit, sowie des Widerstands gegen einen Jagdbeamten mittels der Waffe, vor der Strafkammer und wurde zu sechs Monaten und einem Tage Gefängnis verurteilt, unter Aufrechnung von einem Monat Untersuchungshaft.

Mainz, 23. Juni. (W. B.) Durch Kabinettsorder vom 22. 6. 1917 ist die Mobilmachungsbestimmung des Generals der Artillerie z. D. v. Büding als Gouverneur von Mainz aufgehoben worden. v. Büding wurde der Rote Adlerorden erster Klasse mit Eichenlaub verliehen. Als Nachfolger wurde Generalleutnant Bausch bestimmt.

Mainz, 23. Juni. (W. B.) Der Hauptmann der Landwehr a. D. Philippi, früher Vorstand des Pionier-Heeresparks Mainz und Teilhaber der Maschinenfabrik Wiesbaden, ist durch ein Kriegsgericht zu Mainz wegen Bestechlichkeit in 3 Fällen und vorsätzlich unrichtiger Abstattung dienstlicher Berichte in zwei Fällen zu 3 Jahren Gefängnis und Dienstentlassung verurteilt worden. Sechs Monate der Untersuchungshaft wurden auf die Strafe angerechnet. Die dem Verurteilten zugesprochenen Bestechungsgelder wurden dem Staate für verfallen erklärt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig geworden.

Röln, 24. Juni. Wegen seiner Raubdiebstähle von Lebensmittelmarken bei der Stadtverwaltung wurde der 23-jährige Hilfsarbeiter Emil Lehn zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Im Urteil wurde erklärt, daß nur die bisherige Straflosigkeit des Angeklagten den Gerichtshof von der Verhängung einer Zuchthausstrafe abgehalten habe. Zwei Leute, die von dem Angeklagten Marken erhalten und verwertet hatten, wurden mit Geldstrafe bedacht.

Sofingen, 24. Juni. In der Nachbarstadt Höhscheid wurde dem sozialdemokratischen Beigeordneten Freund die polizeiliche Beaufsichtigung der Mühlen, Bäckereien und Metzgereien übertragen. Preußen dürfte damit den ersten sozialdemokratischen Polizeibezirksleiter erhalten haben.

Am 25. 6. 17. ist eine Bekanntmachung betreffend „Beschlagnahme von Kautschuk- (Gummi) Billardbälle“ erlassen worden. Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlicht worden.
Stellv. Generalkommando 18. Armee-Korps.

Bekanntmachung.

Polizeilergeant Beder ist beauftragt, das 3. und 4. Quartal Waffengeld gegen Quittung der Stadtkasse zu erheben. Es wird gebeten, wegen des 1916er Rechnungsabchlusses pünktlich zu zahlen.
Königstein im Taunus, den 25. Juni 1917.
Der Magistrat. Jacobs.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 26. Juni 1917, kommen im Rathausaal zum Verkauf: Dauerware gegen Abgabe der Fleischkartenabschnitte 5 und 6, ferner gegen Abgabe der Lebensmittelkarte Abschnitt 17: Hasergrübe, Graupen, Buddingpulver und Zwiebelpulver und gegen Abgabe von Seifenkarten: Seife.
Reihenfolge für Inhaber der
Brotkarten-Nr. 1-100 vormittags von 8-9 Uhr
" 101-200 " " 9-10 "
" 201-300 " " 10-11 "
" 301-400 " " 11-12 "
" 401-500 nachm. " 2-3 "
" 501-600 " " 3-4 "
" 601-800 " " 4-5 "

Brotkarten sind vorzulegen.
Für Wechselgeld ist Sorge zu tragen.
Königstein im Taunus, den 25. Juni 1917.
Der Magistrat. Jacobs.

Bekanntmachung.

Die Bezugscheine für Zusatzkartoffeln für die Zeit vom 26. Juni bis einschl. 10. Juli werden am Dienstag, den 26. ds. Mts., im Rathaus, Zimmer 3, ausgegeben und zwar in nachstehender Reihenfolge:

Brotkarten-Nr. 1-100 vormittags von 8-9 Uhr,
" 101-200 " " 9-10 "
" 201-300 " " 10-11 "
" 301-400 " " 11-12 "
" 401-500 nachmittags " 2-3 "
" 501-600 " " 3-4 "
" 601-800 " " 4-5 "

Die Reihenfolge ist genau einzuhalten. Das Geld ist abgezählt bereit zu halten.

Die Brotkarten sind vorzulegen.

Königstein im Taunus, den 25. Juni 1917.

Der Magistrat. Jacobs.

Bekanntmachung.

Die nächste Sitzung des landwirtschaftlichen Hilfs-Ausschusses findet Dienstag, den 26. d. M., nachmittags 4 1/2 Uhr, im Hause des Herrn Dr. Rohnstamm statt.

Königstein im Taunus, den 22. Juni 1917.

Der Bürgermeister. Jacobs.

Schafzucht-Berein Königstein i. T.

Dienstag, den 26. Juni 1917, nachmittags 1 Uhr, findet im Gasthaus „Zum Hirsch“ die

Pferch-Vorsteigerung

für den Monat Juli statt. Der Pferch muß nach Ueberrahme sofort gerückt werden.
Der Vorstand.

Großes Hauptquartier, 25. Juni.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Im Dünen-Abschnitt und zwischen Yser und Lys war gestern morgen der Feuertampf gesteigert. Er dauerte bis in die Nacht an.

Vom La Bassée-Kanal bis auf das südliche Scarpe-Ufer war gleichfalls die Kampfaktivität lebhafter als in den Vortagen. Vormittags scheiterten englische Vorstöße nördlich des Souchez-Baches und östlich der Straße von Lens nach Arras. Abends wiederholte der Feind seine Angriffe auf beiden Souchez-Ufern. Auch dieses Mal wurde er zurückgeschlagen. Etwa gleichzeitig stürmten starke englische Kräfte bei Hulluch gegen unsere Stellungen. In nächstem Nahkampfe und durch Feuer wurde der Gegner abgewiesen.

Mit kleineren Abteilungen versuchten die Engländer vergeblich auch an mehreren anderen Stellen zwischen Meer und Somme in unsere Gräben zu dringen.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Die Franzosen griffen zwei mal die kürzlich bei Baur-aillon von uns gewonnenen und gehaltenen Linien an. Beide Angriffe blieben vergebnislos. Die über freies Feld vorgehenden Sturmwellen erlitten in unserem Feuer hohe Verluste.

Die Artillerietätigkeit war außer an dieser Stelle auch bei Alles, östlich Craonne, westlich der Suippes, bei Ripont und auf dem linken Maas-Ufer reg.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.

Keine größere Kampfhandlungen.

Gestern sind acht Flugzeuge und drei Gesselballone der Gegner abgeschossen worden.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Hefiges Feuer an der oberen Strypa und zwischen Flota Lipa und Marajowka. Hier holten unsere Stotrupps eine Anzahl Gefangener aus den russischen Grä-

ben. In den Karpathen war die Gefechtsaktivität lebhaft von Kirli Baba lebhafter als sonst.

Mazedonische Front.

Am Dojran-See und in der Struma-Region kam es mehrfach zu Zusammenstößen englischer Einheiten mit bulgarischen Posten.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Gesandtenwechsel in Kristiana.

Basel, 25. Juni. (Priv.-Tel. d. Ziff. Ztg.) Hagen hat am 25. Juni aus Kristiana: „Tidens Tegn“ meldet, daß die deutsche Regierung habe die norwegische Regierung benachrichtigt, daß sie beabsichtige, zum Gesandten in Kristiana den bisherigen Gesandten in China, Hünge, zu ernennen. Die norwegische Regierung antwortete, sie lehne gegen die Abreise von Michahelles nichts einzuwenden.

Ein Kabinett Beniselos?

Basel, 25. Juni. (Priv.-Tel. d. Ziff. Ztg.) Hagen hat aus Athen: „Jonnart begab sich in Begleitung von Zimis ins Palais, wo er sich längere Zeit mit dem König unterhielt. Das Kabinett soll beabsichtigen, zu demissionieren. Beniselos soll die Neubildung des Kabinetts übernehmen.“

Berlin, 24. Juni. (W. B. Amtlich.) Die feindliche Propaganda brachte kürzlich die Nachricht, daß unsere U-Bootsbesatzungen für jedes versenkte Schiff eine Geldprämie erhielten. Diese Behauptung wurde sofort von deutscher Seite als Ungeheuerlichkeit bezeichnet. Ueber unsere Flieger wurde neuerdings ein solches verbreitet. Sie sollen angeblich für jedes abgeschossene Flugzeug eine beträchtliche Belohnung in Form von Geld bekommen. Auch diese Behauptung ist frei erfunden. Jeder deutscher Flieger erhält für ein von ihm abgeschossenes Flugzeug eine solche Belohnung. Dem deutschen Flieger ist es jedem ehrlichen Soldaten die Vernichtung oder Unschädlichmachung des Gegners Pflicht, für deren Erfüllung es keine Belohnung in klingender Münze bedarf.

Dresden, 25. Juni. Der Mechaniker Roeller wurde wegen Raubmordes begangen an der Leihbibliothekarin Schönmacher zum Tode verurteilt.

Kurtheater Königstein i. T.

Dienstag, den 26. Juni, abends 8 Uhr
im Theatersaal PROCASKY:

Gesamt-Gastspiel von Mitgliedern
des Neuen Theaters-Frankfurt a. M.

Leitung: Edmund Hedding.

Neuheit!

Neuheit!

„Der goldene Spiegel“

Lustspiel in 3 Aufzügen von Max Bernstein u. L. Heller.

Preise der Plätze:

Sperrplatz 1.75 M im Vorverkauf, 2.00 an der Abendkasse
1. Platz 1.30 M " " 1.50 " "
2. Platz 0.80 M " " 1.00 " "
Vorverkauf bei Spielwarenhandlung Kreiner, Hauptstraße.

Näheres siehe Plakate.

Alte, besteingeführte Versicherungsgesellschaft

mit allen Branchen außer Lebensversicherung sucht

rührige und gewandte Vertreter und
stille Vermittler

gegen hohe Provisionen, Spesenvergütung, evtl. festes Gehalt. Bei befriedigender Leistung wird Anstellung als Inspektor mit Direktionsvertrag zugesichert. Kriegsbeschädigte werden bevorzugt. Kenntnisse im Versicherungswesen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Offerte unter V. W. 2333 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Brotzusatzkarten-Ausgabe.

Im Interesse einer ordnungsmäßigen Abwicklung der Dienstgeschäfte im Lebensmittelbüro auf dem hiesigen Rathaus wird hiermit angeordnet, daß die Brotzusatzkarten in der zweiten Woche der Brotkartenperiode vorm. von 8-10 Uhr auf Zimmer Nr. 4, abzuholen sind und zwar:

für Schwerarbeiter

am Dienstag für die Anfangsbuchstaben der Familiennamen A-G
" Mittwoch " " " " H-L
" Donnerstag " " " " M-O

Wir bitten die vorstehende Reihenfolge genau einzuhalten, andernfalls Zurückweisung erfolgen muß. Bemerkung wird, daß Freitags und Samstags keine Zusatzkarten ausgegeben werden.

Königstein im Taunus, den 22. Juni 1917.

Der Magistrat. Jacobs.

Das Anfahren und Berkleinern von 18 Rmtr. Holz, ferner das Anfahren von 5 Stämmen mit 1 Rmtr. wird Dienstag, den 26. Juni, vormittags 11 Uhr, im Rathaus, Zimmer 3, vergeben.

Königstein, den 23. Juni 1917.

Der Magistrat. Jacobs.

Bekanntmachung für Falkenstein.

Die 1. Rate Staats- u. Gemeindesteuer wird vom 25.-30. Juni in den Geschäftsstunden von 9-12 Uhr erhoben. Es wird um pünktliche Zahlung sowie um Einhaltung des Termins ersucht.

Falkenstein im Taunus, den 23. Juni 1917.

Der Gemeinderat. Ochs.

Bekanntmachung.

Der Schornsteinfeger beginnt mit dem Fegen und Ausbessern der Schornsteine.
Königstein, 25. Juni 1917.
Die Polizeiverwaltung.

Verloren:

Sonntag Vormittag in oder bei Falkenstein ein schwarz-weiß harter Kindermantel mit roten Ärmeln. Abzugeben an Joesch, Altkönigstr. 4, Königstein.
geg. Belohnung von M. S.

31kha 1000
Dickwurzplanze
haben abzugeben
S. F. Cahn Söhne, Königstein.

Einige Hühner und Enten

zu verkaufen Hauptstraße Königstein.

5 große belg. Hafen-Muttertiere, zur Zucht sehr geeignet, und 7 junge Hafen-4 Wochen alt, hat preiswert abzugeben Frau Landgrebe, Staßfurt-Hornau im Taunus.

Preis 10 Pfg. Preis 10 Pfg.

Kleiner Taunusfreund

NEUER

Caschenfahrplan

mit den Fahrzeiten der Eisenbahnen, Kraftwagen u. elektrischen Straßenbahnen

ab 1. Juni 1917 zu haben im Verlag Druckerei Ph. Kleinb.

Königstein im Taunus

Kleinbahn Königstein

Für den

Bahnversand

Nach neuester Vorschrift

Aufklebezettel

(Signierzettel)

:: Anhänger ::

vorrätig mit 100. Mit Firma-Abgangsstation Extra-Anforderung 500 Stück ab in kürzester Zeit.
Druckerei Ph. Kleinb. Königstein - Fernruf 44.



Bekanntmachung.

Bei der am 4. d. Mts. stattgefundenen **vierten** öffentlichen Verlosung der am **2. Januar 1918** rückzahlbaren $3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreibungen der Nassanischen Landesbank Buchstabe **N** sind die nachstehenden Nummern gezogen worden:

195 Stück Buchstabe N. a. zu 200 M. Nr. 7. 12. 15. 37. 44. 52. 67. 71. 72. 88. 92. 95. 99. 108. 116. 129. 146. 170. 187. 200. 206. 217. 233. 261. 270. 282. 286. 294. 336. 354. 415. 428. 459. 493. 507. 516. 535. 622. 668. 699. 708. 801. 838. 848. 862. 912. 926. 958. 967. 988. 991. 1014. 1044. 1065. 1068. 1091. 1105. 1110. 1117. 1166. 1180. 1209. 1227. 1238. 1241. 1246. 1257. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1274. 1299. 1322. 1323. 1327. 1328. 1373. 1409. 1430. 1434. 1439. 1458. 1471. 1488. 1491. 1494. 1538. 1552. 1612. 1613. 1615. 1630. 1668. 1675. 1678. 1702. 1733. 1788. 1803. 1828. 1844. 1887. 1922. 1953. 1957. 1990. 1995. 2018. 2042. 2056. 2061. 2102. 2110. 2115. 2170. 2178. 2187. 2196. 2211. 2230. 2264. 2277. 2320. 2339. 2342. 2406. 2409. 2434. 2461. 2462. 2465. 2575. 2588. 2605. 2606. 2621. 2626. 2629. 2631. 2633. 2635. 2655. 2690. 2694. 2699. 2701. 2702. 2709. 2714. 2741. 2755. 2774. 2794. 2800. 2847. 2848. 2863. 2870. 2909. 2916. 2922. 2963. 2964. 3021. 3070. 3091. 3142. 3149. 3251. 3262. 3275. 3286. 3329. 3331. 3346. 3359. 3374. 3385. 3386. 3387. 3400. 3401. 3403. 3425. 3427. 3430. 3433. 3440. 3441. 3449. 3461. 3467. 3472.

401 Stück Buchstabe N. b. zu 500 M. Nr. 2. 8. 22. 23. 28. 32. 42. 59. 60. 61. 75. 81. 86. 120. 122. 123. 133. 144. 145. 170. 172. 189. 191. 194. 195. 196. 206. 226. 231. 243. 268. 277. 350. 380. 396. 397. 398. 400. 403. 410. 418. 422. 438. 440. 448. 492. 505. 508. 510. 515. 567. 587. 589. 599. 682. 692. 719. 753. 825. 843. 844. 869. 877. 899. 928. 956. 963. 967. 986. 987. 1127. 1128. 1132. 1140. 1172. 1226. 1240. 1272. 1293. 1306. 1307. 1308. 1310. 1355. 1360. 1372. 1394. 1398. 1424. 1436. 1471. 1520. 1550. 1555. 1615. 1617. 1618. 1650. 1657. 1724. 1731. 1733. 1741. 1769. 1770. 1788. 1815. 1841. 1859. 1860. 1862. 1887. 1888. 1919. 1923. 1929. 1931. 1932. 1933. 1948. 1949. 1953. 1958. 1980. 2001. 2047. 2072. 2089. 2092. 2129. 2137. 2150. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2171. 2172. 2185. 2212. 2242. 2260. 2299. 2310. 2311. 2329. 2335. 2352. 2353. 2366. 2369. 2379. 2399. 2429. 2430. 2434. 2448. 2453. 2455. 2457. 2490. 2492. 2495. 2496. 2525. 2534. 2544. 2548. 2559. 2576. 2603. 2608. 2622. 2624. 2627. 2628. 2632. 2644. 2646. 2660. 2672. 2674. 2680. 2696. 2698. 2699. 2736. 2737. 2738. 2740. 2761. 2765. 2809. 2829. 2830. 2905. 2911. 2912. 2944. 2977. 2982. 2984. 3000. 3041. 3048. 3051. 3100. 3109. 3123. 3146. 3168. 3174. 3184. 3194. 3214. 3215. 3217. 3227. 3250. 3258. 3263. 3269. 3284. 3303. 3321. 3322. 3326. 3336. 3339. 3358. 3360. 3366. 3378. 3392. 3397. 3407. 3417. 3445. 3456. 3469. 3490. 3501. 3505. 3523. 3537. 3538. 3549. 3552. 3573. 3582. 3584. 3585. 3605. 3614. 3625. 3627. 3629. 3664. 3678. 3693. 3694. 3701. 3729. 3732. 3750. 3768. 3776. 3781. 3784. 3786. 3805. 3808. 3812. 3831. 3867. 3902. 3950. 3951. 3952. 3953. 3954. 3956. 3995. 4000. 4001. 4009. 4024. 4033. 4064. 4066. 4110. 4111. 4121. 4131. 4143. 4145. 4183. 4211. 4213. 4223. 4239. 4242. 4312. 4331. 4332. 4343. 4348. 4354. 4426. 4433. 4438. 4458. 4502. 4548. 4603. 4611. 4668. 4674. 4679. 4700. 4750. 4784. 4789. 4790. 4797. 4849. 4875. 4876. 4877. 4926. 4932. 4973. 4999. 5014. 5036. 5040. 5042. 5096. 5139. 5140. 5145. 5176. 5192. 5199. 5235. 5259. 5277. 5278. 5289. 5290. 5295. 5296. 5313. 5320. 5321. 5339. 5347. 5365. 5371. 5378. 5382. 5398. 5400. 5405. 5420. 5429. 5479. 5491. 5492. 5501. 5519. 5539. 5592. 5593. 5601. 5637. 5660. 5662. 5666. 5681. 5728. 5733. 5740. 5749. 5793. 5833. 5853. 5873. 5874. 5875. 5901. 5914. 5932. 5935. 5937. 5957. 5969. 5983. 5999. 6000.

233 Stück Buchstabe N. c. zu 1000 M. Nr. 3. 7. 11. 19. 33. 60. 64. 76. 86. 100. 106. 107. 136. 144. 148. 154. 185. 191. 206. 223. 263. 282. 302. 308. 315. 321. 326. 328. 356. 379. 413. 429. 437. 477. 479. 532. 562. 565. 574. 586. 609. 664. 666. 720. 738. 755. 756. 800. 819. 831. 850. 855. 900. 931. 942. 954. 966. 980. 1003. 1005. 1018. 1045.

1048. 1052. 1076. 1092. 1101. 1102. 1114. 1164. 1174. 1186. 1187. 1192. 1193. 1198.
 1256. 1265. 1277. 1280. 1296. 1298. 1322. 1344. 1356. 1362. 1389. 1399. 1400. 1421.
 1423. 1441. 1455. 1483. 1484. 1508. 1528. 1530. 1562. 1564. 1600. 1611. 1619. 1626.
 1643. 1645. 1646. 1655. 1666. 1684. 1692. 1693. 1699. 1705. 1720. 1721. 1731. 1772.
 1775. 1835. 1841. 1910. 1923. 1924. 1964. 1999. 2011. 2021. 2065. 2092. 2102. 2125.
 2131. 2201. 2235. 2241. 2243. 2245. 2256. 2274. 2281. 2290. 2303. 2349. 2380. 2407.
 2417. 2426. 2452. 2453. 2469. 2470. 2506. 2521. 2535. 2539. 2546. 2558. 2562. 2582.
 2592. 2601. 2602. 2624. 2627. 2639. 2640. 2659. 2660. 2662. 2673. 2682. 2740. 2744.
 2750. 2762. 2765. 2770. 2797. 2798. 2804. 2831. 2861. 2866. 2873. 2878. 2911. 2915.
 2932. 2942. 2945. 2947. 2960. 2962. 3029. 3071. 3094. 3111. 3147. 3149. 3166. 3178.
 3188. 3201. 3210. 3256. 3262. 3273. 3288. 3308. 3311. 3316. 3317. 3341. 3393. 3414.
 3424. 3457. 3461. 3467. 3486. 3494. 3518. 3561. 3614. 3620. 3631. 3637. 3653. 3712.
 3721. 3726. 3729. 3740. 3762. 3768. 3781. 3800.

94 Stück Buchstabe N. d. zu 2000 M. Nr. 2. 30. 32. 33. 47. 48. 49. 57. 60. 68. 73. 83. 93.
 97. 118. 126. 142. 146. 173. 176. 215. 225. 237. 238. 246. 259. 269. 283. 299. 322. 359.
 362. 419. 420. 437. 455. 470. 475. 476. 490. 511. 526. 531. 535. 554. 561. 569. 575.
 585. 618. 687. 693. 707. 713. 727. 777. 780. 794. 811. 818. 824. 825. 830. 857. 859.
 872. 913. 916. 983. 1017. 1020. 1029. 1030. 1031. 1042. 1043. 1049. 1086. 1105. 1126.
 1132. 1141. 1150. 1163. 1180. 1199. 1200. 1223. 1227. 1229. 1230. 1232. 1239. 1249.

Die Rückzahlung der ausgelosten Kapitalbeträge erfolgt gegen Einlieferung der in **kursfähigem**
Zustande befindlichen Schuldverschreibungen nebst den dazu gehörigen Zins- und Erneuerungsscheinen
 bei der **Landesbank-Hauptkasse in Wiesbaden** und bei **sämtlichen Landesbankstellen**, sowie bei
 der **Preussischen Central-Genossenschaftskasse in Berlin**, der **Direktion der Diskonto-**
Gesellschaft in Frankfurt a. M. und der **Eidgenössischen Bank in Basel**.

Von den auf frühere Jahre ausgelosten Schuldverschreibungen Buchst. N sind
 keine Stücke rückständig. Von den auch nur alle 5 Jahre zur Auslosung kom-
 menden Schuldverschreibungen Buchst. M, O und P sind die nachstehend verzeichneten,
 ausgelosten Stücke noch rückständig:

Buchst. M. a. Nr. 21. 245. 629. 942. 1215. 1647. 1703. 1812. 2082.

2182. 2479. 2610. 2691. 2947. 3154. 3328. 3453. 3465

Buchst. M. b. Nr. 1. 40. 43. 182. 578. 597. 741. 804. 814. 893. 962.

1128. 1477. 1555. 1897. 1986. 2051. 2100. 2151.

2172. 3285. 3361. 3565. 3647. 4072. 4202. 4354.

4409. 4524. 4551. 4804. 5086. 5440. 5523. 5545.

5734. 5814. 5932. 5993

Buchst. M. c. Nr. 639. 1206. 1304. 1372. 1400. 1560. 1616. 1777.

1778. 2056. 3143. 3799

Buchst. O. a. Nr. 624. 894

Buchst. O. b. Nr. 22. 172. 284. 362. 465. 492. 1092. 1480. 1600. 2004.

2441. 2568. 3561. 3697. 3970. 4087. 4114. 4748 .

Buchst. O. c. Nr. 200. 254. 358. 694. 777. 1249. 1645. 1877. 1932.

1965. 2068. 2263. 2299. 2342. 2584. 2862. 3439.

3708. 3760

Buchst. P. b. Nr. 3879. (Rückzahlbar am 2. Januar 1909.)

Rückzahlbar

am

1. Juli 1915.

Rückzahlbar

am

2. Januar 1916.

Die Inhaber dieser Schuldverschreibungen werden **wiederholt** zur Erhebung der Kapitalbeträge
aufgefordert.

Zur **Anlage** empfehlen wir **ohne jegliche Berechnung von Nebenkosten** zur Zeit unsere
 $4\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreibungen. Diese Schuldverschreibungen werden von uns bis auf weiteres zu einem
 $1\frac{1}{2}\%$ **niedrigeren Zinsfuß** beliehen als andere Wertpapiere und gebührenfrei in Verwahrung und
 Verwaltung genommen.

Wiesbaden, den 8. Juni 1917.

Direktion der Nassauischen Landesbank.